

Christian Radkovsky
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-
Kreistagsfraktion Limburg-Weilburg
Weilburger Straße 52
35781 Weilburg-Odersbach
T +49 (0) 6471 / 51 66 81
M +49 (0) 171 90 19 811
radkovsky@gmx.de

An den
Landkreis Limburg-Weilburg
Fachbereich I; Fachdienst Kreisorgane
Schiede 43
65549 Limburg an der Lahn

Antrag zur Kreistagssitzung am 12. Mai 2010

05.05.10

Verbesserung der Attraktivität der Lahntalbahn: Durchgängige Regionalbahn Koblenz-Gießen

Antrag:

- 1. Der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg spricht sich dafür aus, zur Verbesserung der Attraktivität der Lahntalbahn künftig wieder durchgängige Regionalbahnen zwischen Koblenz und Gießen einzusetzen.**
- 2. Außerdem wird an die betroffenen SPNV-Unternehmen appelliert, alle Linien, die bisher in der Werkstatt Limburg (DB Regio) gewartet wurden, auch in Zukunft dort warten zu lassen.**
- 3. Der Kreisausschuss wird gebeten, sich dafür bei der Hessischen Landesbahn (HLB) und ihrer Tochtergesellschaft Vectus Verkehrsgesellschaft mbH sowie den Verbänden Rhein-Main-Verkehrsverbund und Zweckverband SPNV Nord einzusetzen. Dies sollte gemeinsam mit Partnern des Kreises geschehen, in deren Interesse ebenfalls die Durchläufigkeit der Lahntalbahn ist: Die Nachbarkreise Rhein-Lahn-Kreis und Lahn-Dill-Kreis sowie die touristischen Institutionen Lahntal-Tourismusverband und Geopark Westerwald-Lahn-Taunus.**
- 4. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr zu berichten und sollen dort beraten werden.**

Begründung:

Während im Tourismus die gemeinsame Vermarktung der Destination Lahn - von der Quelle bis zu Mündung - Fortschritte macht, fand im ÖPNV vor sechs Jahren ein Rückschritt statt: Die Lahntalbahn wurde für Regionalbahnen in einen hessischen und einen rheinland-pfälzischen Part geteilt. Die Regionalbahnstrecke Koblenz-Limburg wird seitdem von Vectus bedient, während die Regionalbahnstrecke Limburg-Giessen zunächst bei der DB Regio verblieb. Viele Fahrgäste sind wegen dieser Zerstückelung benachteiligt: Sie müssen in Limburg unnötig umsteigen oder verpassen Anschlusszüge.

Ohne Not wurde damit eine gewachsene Struktur zerstört, die gerade für die touristische Entwicklung des Lahntals von großer Bedeutung ist. Die Lahntalbahn - mit 150jähriger Tradition - eignet sich hervorragend, um die touristischen Ziele unserer Region nachhaltig zu erschließen. Gerade Rad- oder Wandertouristen erfahren den unnötigen Umstieg als Belastung. Auch für viele Pendler aus unserer Region wäre der Betrieb durchgängiger Regionalbahnen wünschenswert.

Jetzt besteht wieder eine Chance, die Situation der Lahntalbahn zu verbessern: Im Jahr 2009 hat die Hessische Landesbahn (HLB) die Ausschreibung der Regionalbahnleistungen auf der Strecke Limburg-Giessen gewonnen. Die HLB ist mit 74,9% Mehrheitseigner der Vectus Verkehrsgesellschaft mbH. Damit befinden sich beide Abschnitte der Lahntalbahn - ab Dezember 2011 - wieder in einer Hand und durchgängige Regionalbahnen von Koblenz nach Gießen wären einfacher zu realisieren.

Wachsam soll aber auch verfolgt werden, welche Werkstatt die HLB für die Wagen ihrer neuen Linien vorgesehen hat. Bisher wurden Lahntalbahn, Vogelsbergbahn und Rhönbahn in der Werkstatt Limburg (DB Regio) gewartet. Wenn sich die HLB entscheidet, die Wartung andernorts vorzunehmen, blieben Kapazitäten in der Werkstatt Limburg ungenutzt. Der Standort Limburg würde geschwächt, während andernorts neue Kapazitäten eingerichtet werden müssten, was in der Regel öffentliche Mittel beansprucht.

Fazit: Die Vergabe der Regionalbahnlinie an die HLB kann Veränderungen für unsere Region bringen. Es gilt dabei, für eine Sicherung der Werkstatt in Limburg und die Wiederherstellung einer durchgängigen Lahntalbahn einzutreten.

gez. Christian Radkovsky